

Montag, 09. März 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

## Vilsen blickt nach oben

### Sperling und Slembeck stark beim 33:32

Br.-Vilsen – Die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf ist dem TuS Zeven auf die Pelle gerückt. Das Team von Trainer Gerd Anton gewann am Samstagabend mit 33:32 (14:11) und ist nun punktgleich mit der Mannschaft aus dem Landkreis Rotenburg. Der Sieg in der Handball-Landesklasse fiel äußerst knapp aus – umso überraschender, dass die Brokser in den 60 Minuten nicht einmal in Rückstand geraten waren. „Am Ende hatten wir aber auch Glück“, sagte Anton: „Da hätten wir es cleverer zu Ende spielen können.“

Die Gastgeber hatten richtig gut in die Partie hineingefunden. Vor allem Hagen Sperling (8) zeigte sich direkt zielsicher. Sein Tor zum 7:3 in der 14. Minute war bereits sein drittes. Danach verpassten es die Vilser jedoch, sich einen ruhigen Abend zu erspielen. Durch leichtfertige Abschlüsse und Ballverluste ließen sie Zeven wieder auf 6:7 (20.) herankommen.

Danach setzte sich Vilsen wieder Stück für Stück ab, ehe die Gäste in der 38. Minute erstmals ausglich – 18:18. Doch das Anton-Team zog erneut das Tempo an, per Doppelschlag stellte Sebastian Slembeck (9/3) auf 23:18 (42.), bevor in der Schlussphase das große Zittern begann. Letztlich stand aber der knappe Sieg für die Vilser, die nun nur noch einen Punkt Rückstand auf Rang zwei haben, den derzeit die SG Arbergen-Mahndorf II einnimmt. wie